

# 05/16

## Inhalt

### Originalarbeit

- 7 Ernährungsmanagement-Konzept „gnp® nursing home“**  
Irmina-Anna Gerlich · Christa Lohrmann, Graz

### Pflegepraxis

- 16 Intensivpflege: Delir und Delirmanagement bei kritisch kranken Patienten**  
Dr. Alexander Kersten, Priv.-Doz. Dr. Sebastian Reith, Aachen
- 24 Diabetes: Dranginkontinenz und Harnretention**  
Simone Hartmann-Eisele, Heidelberg

### PflegeKolleg

- 27 Männersache:**  
**Männer im Pflegeheim**  
**Mit Scham professionell umgehen**  
**Blasenverweilkatheter beim Mann**

### Pflegemanagement

- 40 Pflegemanagement-Award cura: Die Preisträger**
- 48 Arbeitsbelastung von Pflegepersonal**  
Hardy-Thorsten Panknin, Berlin

### Pflegebildung

- 47 Spezialpflegekompetenz erhalten;**  
**Studiengang für Gesundheitswirtschaft**
- 51 Teach the teacher**

### Freizeit & Leben

- 54 125 Jahre Kunsthistorisches Museum Wien;**  
**„Glatt & Verkehrt“**
- 2 Panorama
- 4 Aktuell: CED-Nurse – neue Pflege-Ausbildung
- 23 Aktuell: Frustration der Führungskräfte
- 52 Aktuell: Schmerzpatienten; Sport & Bewegung
- 53 Aktuell: Ileostoma
- 56 Produkte
- 57 Veranstaltungen

## Großes Potential

Die Politik lässt die Pflege wieder einmal hängen. Seit Monaten wartet man auf die Beschlussfassung der Novelle zum Gesundheits- und Krankenpflegegesetz. Damit sollten die Ausbildung neu geregelt, die Kompetenzen zur Erfüllung des Versorgungsauftrags auf der Grundlage der Ausbildung und schließlich die Berufsliste festgeschrieben werden, damit endlich einmal klar ist, wieviele Pflegekräfte mit welchen Kompetenzen in Österreich arbeiten. Gleichzeitig wachsen die Aufgaben, die der Pflege übertragen werden, ist absehbar, dass bald eine große Anzahl an Pflegekräften in Pension gehen wird und werden Führungskräfte in der Pflege häufig immer noch nicht in wichtige Entscheidungsprozesse eingebunden. Das „Pflege-Führungskräfte-Barometer“ ermöglicht erstmals eine Bestandsaufnahme, wie Sie in dieser Ausgabe von **procare** lesen können.

In der Praxis zeigt sich aber auch, dass von engagierten Pflegekräften auf allen Ebenen, vielfältige Aktivitäten und Projekte initiiert und durchgeführt werden, um die Patientenbetreuung zu verbessern. Damit steigen auch das Selbstwertgefühl, die Motivation und die Anerkennung. Die Siegerprojekte des heuer zum zweiten Mal vergebenen Pflegemanagement Award cura (ebenfalls in dieser **procare** zu lesen) belegen das Potential, das in der Pflege liegt und das zunehmend auch im Umfeld der jeweiligen Institutionen genutzt wird. Die Analyse, Standardisier- und Überprüfbarkeit kommen dabei ebenso selbstverständlich zum Einsatz, wie der Fokus auf Kooperation und Vernetzung liegt. Die Ansatzpunkte sind vielseitig. Da geht es um Primary Nursing in der Akutgeriatrie, um die Kontinuität der Pflege sicherzustellen, um die Erhöhung der Lebensqualität von Bewohnern in der Langzeitpflege, um den strukturierten Ablauf in einer psychosozialen Übergangsbetreuung oder um die Pflege und Betreuung von Wachkomapatienten in der Hängematte. Die Beobachtung der Situation und die Reflexion führen zu abgesicherten Ergebnissen – ein weiterer Schritt zum Einzug von Evidence Based Nursing in den Pflegealltag

meint Ihre

**Verena Kienast**  
verena.kienast@springer.at